

3. November 2006

Carnuntum startet in die letzte Saisonwoche

Gratisführungen, „Universum“-Dokumentation und Jubiläumswein

Kommenden Montag, 6. November, beginnt im Archäologischen Park Carnuntum die letzte Saisonwoche des heurigen Jubiläumsjahres, die allen Interessierten eine Vielzahl von Highlights bietet.

Der erste dieser Höhepunkte betrifft das heuer am Originalstandort wieder errichtete Wohnhaus des römischen Tuchhändlers Lucius Maticeius Clemens: Gleich am Montag, 6. November, wird hier nämlich Lucius höchstpersönlich während des ganzen Tages Gäste empfangen. Zudem ist an diesem Tag die Teilnahme an um 10, 11.30, 14 und 15.30 Uhr angebotenen Führungen kostenlos. Um auf das ausklingende Jubiläumsjahr anzustoßen, gibt es für alle BesucherInnen überdies ein Glas vom Jubiläumswein „Tiberius Carnuntum“, der in einer limitierten Auflage von 2.000 Flaschen hergestellt wurde und im Handel nicht erhältlich ist.

Am Donnerstag, 9. November, wird dann im ORF eine umfassende „Universum“-Dokumentation von Kurt Mündl über die einstige römische Metropole auf niederösterreichischem Boden ausgestrahlt.

Auch am letzten Tag der diesjährigen Saison, Sonntag, 12. November, wird noch einmal buntes Leben Roms ehemalige Donaumetropole erfüllen. Ein letztes Mal wird etwa die Fußbodenheizung im Wohnhaus des Lucius für wohlige Wärme sorgen bzw. können die BesucherInnen in der Küche des Hauses frisch gebackenes Brot und den römischen Gewürzwein „Mulsum“ genießen. Auch an diesem Tag werden zwischen 9 und 15 Uhr Gratisführungen für Erwachsene und Kinder angeboten. Für Kinder gibt es zudem eine betreute Kinderspielecke.

Im Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg werden an diesem Tag überdies Sonderführungen durch die große Jubiläumsausstellung angeboten. Unter dem Titel „Dunkle Zeit im fremden Land – Die ersten Winter in Carnuntum“ wird anhand einzigartiger Exponate vor allem der harte Alltag der Legionäre und der ersten römischen SiedlerInnen in der Frühzeit Carnuntums beschrieben. Auch diese Führungen sind gratis und finden stündlich zwischen 10 und 16 Uhr statt.

Und in der „Kulturfabrik Hainburg“ gewährt schließlich der wissenschaftliche Leiter des Archäologischen Parks Carnuntum, Mag. Franz Humer, erstmals einen Einblick in die sonst verborgenen archäologischen Sammlungen des Landes Niederösterreich. Höhepunkte dabei sind die Schätze aus den aktuellen Grabungen in Carnuntum, wie etwa prächtige Wandmalereien aus einer römischen Stadtvilla, mit deren Wiederaufbau im

NK Presseinformation

kommenden Jahr begonnen wird. Diese Führungen finden um 14 und um 16 Uhr statt. Auf Grund der begrenzten TeilnehmerInnenzahl ist hierzu eine Voranmeldung erforderlich.

Nähere Informationen und Anmeldungen: Archäologischer Park Carnuntum Betriebsges.m.b.H., Dr. Markus Wachter, Telefon 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.co.at, www.carnuntum.co.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at